

Platz 4 beim Bezirkssportfest der Berufsbildenden Schulen in Hann.-Münden

„Spinhead Younes“ begeistert beim Headis - Arnoldi Auswahl verpasst das Treppchen knapp!

(rm) Göttingen, 29.05.2019

Ganze zwei Punkte haben gefehlt und die Mannschaft der Arnoldi-Schule wäre vom diesjährigen Bezirkssportfest in Hann.-Münden mit einem Platz auf dem Treppchen zurückgekehrt.

Insgesamt mussten die 14 Schulen in drei Disziplinen gegeneinander antreten: Im Ultimate Football (Ultimate Fresbee mit dem Football-Ei), im FobaSkill, einer Mischung aus Basketball und Fußball, sowie im Headis, das man auch als Kopfball-Tischtennis übersetzen könnte.

Die Arnoldi-Auswahl, in diesem Jahr eine Mischung aus den Klassen der Sport- und Fitnesskaufleute sowie dem beruflichen Gymnasium, startete mit drei klaren Siegen beim Fobaskill

und Headis in das Turnier. An der Tischtennisplatte erwies sich das Duo Younes Zourganne und Rune Seifert

über die gesamten fünf Partien als unschlagbar. Vor allem „Spinhead“ Younes entpuppte sich als Meister seines

Faches und zog bei seinen Matches immer die Bewunderung auf sich. „Ich habe das Spiel auf der KGS gelernt und trainiere seit kurzem beim ASC“ so der 18-jährige aus der G 181.

beim Fobaskill. Trotz einer guten Teamleistung musste die die Auswahl von Coach Roman Müller am Ende dem kleinen Kader Tribut zollen und verlor wenn auch knapp alle drei Begegnungen.

Den ersten Punktverlust gab es in der vierten Paarung beim 3:3-Unentschieden gegen den späteren Gewinner BBS 3 Ritterplan Göttingen. 1 Minute vor dem Ende hatten die Arnoldis noch mit 3:1 geführt, dann aber den Dreier dann in letzter Sekunde aus der Hand gegeben

Mit sieben Siegen aus 13 Partien lag sie am Ende zwei Punkte hinter der Drittplatzierten BBS 2 Osterode. „Trotzdem war es ein super Tag und eine coole Aktion“ meinte Rune Seifert aus der SFK 17 nach dem Turnier. „Schade, dass meine Schulzeit mit der Prüfung im Juni vorbei ist!“

Sieger der 38. Auflage wurde erstmals die BBS 3 Ritterplan Göttingen vor der BBS 1 Osterode und der BBS 2 Osterode. Im nächsten Jahr findet das Bezirkssportfest in Braunschweig statt.

Nicht ganz so gut lief es in den letzten drei Partien



Tibor Günther, Omid Abed-Nia, Paul Hempfing, Roman Müller, Alexander Rollheuser, Rune Seifert, Younes Zourganne (v.l.); vorn Berna Pleiß und Farida Aliyeva

Bildergalerie

